

Online-Forum

Zirkuläres Bauen im Bestand und im Neubau: Praxisnahe Lösungen

- Neue Verfahren zum Bauschutt-Recycling
- Komplett rückbaubare Konstruktionen mit natürlichen Materialien
- Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Münchner Pilotförderung zirkuläres Bauen

Donnerstag, 7. Mai 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Die Bauwirtschaft gehört zu den größten Rohstoffverbrauchern unserer Zeit – und gleichzeitig zu den Bereichen mit dem größten Potenzial für Klimaschutz und Ressourcenschonung. Immer knapper werdender Deponieraum, die intensive Entnahme natürlicher Rohstoffe sowie hohe CO₂-Emissionen machen deutlich: Ein „Weiter so“ im Umgang mit Bauabfällen und Materialien ist nicht zukunftsfähig. Dieses Forum zeigt, wie zirkuläres Bauen in der Praxis funktionieren kann und bietet einen praxisnahen Überblick zu neuen Verfahren, Materialien und Strategien.

Vorgestellt werden innovative, technische Verfahren zur Aufbereitung von Bauschutt, die neue Wege eröffnen, um aus Bauabfällen wieder hochwertige Rohstoffe zu gewinnen. Klassische mechanische Methoden stoßen häufig an Grenzen, da sie Verbundmaterialien lediglich zerkleinern, aber keine echte Trennung in sortenreine Einzelbestandteile ermöglichen.

Stroh ist ein Baustoff mit Zukunft, der – in Kombination mit Holz, Lehm oder Hanf – Bauweisen ermöglicht, die ohne Verklebungen auskommen und sortenrein rückgebaut werden können. Diese Materialien können nach der Nutzung entweder direkt wiederverwendet oder kompostiert werden.

Der Münchner Stadtrat hat Ende 2025 die neue Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie (MKWS) beschlossen. Mit ihr legt die Landeshauptstadt München einen Plan vor, um den materiellen Fußabdruck deutlich zu reduzieren, Ressourcen effizienter zu nutzen und lokale Wertschöpfung zu stärken.

Die neue Pilotförderung für zirkuläres Bauen der Landeshauptstadt München zielt darauf ab, innovative und kreislauffähige Pilotprojekte zu unterstützen, um Umsetzungshemmnisse des kreislauffähigen Bauens zu identifizieren und zu überwinden.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie für die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V. und der STIFTUNG Baubiologie.Architektur.Umweltmedizin.



Forums-Reihe "Zirkuläres Bauen im Bestand und im Neubau"

Zirkuläres Bauen ist ein innovativer Ansatz, der sowohl Bestandsgebäude als auch Neubauten in den Fokus rückt und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in Architektur und Baupraxis integriert. Wesentliche Kriterien für ein kreislauffähiges Bauen sind der Verbrauch an Materialien und Energie, die gesamte Produktionskette, die Lebensdauer, der Unterhaltsaufwand und die Wiederverwendbarkeit. Diese Forums-Reihe trägt dazu dabei, Potenziale zu erkennen und Perspektiven zu entwickeln.



Online-Forum

Zirkuläres Bauen im Bestand und im Neubau: Praxisnahe Lösungen

- Bauschutt-Recycling
- Stroh als Baustoff
- Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Münchner Pilotförderung zirkuläres Bauen

Donnerstag, 7. Mai 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Programm

- 14:00 Einleitung und Moderation
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.
- 14:10 **Bauschutt neu gedacht: Hochwertige Rohstoffe durch moderne Recyclingverfahren**
- Grenzen klassischer Aufbereitung: Warum mechanisches Recycling oft kein echtes Recycling ist
- Neue Verfahren zur selektiven Trennung für hochwertige Sekundärrohstoffe
Dr. rer. nat. Volker Thome, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Valley
- 14:55 **Natürlich zirkulär bauen: Stroh als Baustoff der Zukunft**
- Biologische Kreisläufe und CO₂-Vorteile durch nachwachsende Baustoffe
- Rückbaubare Konstruktionen ohne Verklebung - wiederverwendbar oder kompostierbar
- Fallbeispiel NOW Lindow
Alessandro Tonnarelli, Architekt, Strohtekur, Berlin
- 15:30 Pause
- 15:40 **Urban Mining und Qualitätssicherung: Gebäude als Rohstofflager der Zukunft**
- Materialkataster und Gebäudedokumentation als Schlüssel für Wiederverwendung
- Qualitätssicherung: Wie Rückbau planbar wird und Rohstoffe gezielt im Kreislauf bleiben
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.
- 16:00 **München wird Kreislaufstadt: Strategien für zirkuläres Bauen in der Praxis**
- Stoffstromanalyse: Warum Bau und Infrastruktur die größten Rohstofftreiber sind
- Maßnahmen der Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie (MKWS) zur Ressourcenschonung
Julia Simon, Referat für Klima- und Umweltschutz, Circular Economy Koordinierungsstelle
- 16:30 **Neu in München: Pilotförderung zirkuläres Bauen**
- Förderung für innovative kreislauffähige Pilotprojekte
- Rahmenbedingungen und Konzeptvorbereitung für die Antragstellung
Christoph Henig / Lucia Niederer, Referat für Klima- und Umweltschutz, SG Klimaneutrale Gebäude
- 17:00 Ende der Veranstaltung

